

[6030.] In unserm Verlage sind so eben erschienen:
Dames, Louis, Lieder und Gesänge mit Begl. des Pfte. op. 3. 18 gg.

Der talentvolle Componist hat sich durch sein Op. 1. 2. so viel Freunde erworben, dass seine Gesänge mit dem grössten Beifall in den meisten Gesellschaften vorgetragen werden. Dies op. 3. dürfte somit eine willkommene Erscheinung sein.

David, Ferd., Introduction, Adagio et Rondeau brillant pour le Violon. Op. 7. avec accomp. de Piano-forte 1 $\frac{1}{2}$ 12 gg., do. de Quatuor 1 $\frac{1}{2}$ 16 gg., do. d'Orchestre 2 $\frac{1}{2}$ 18 gg.

David hat durch seine früheren Compositionen bereits einen solchen Ruf erlangt, dass es einer weiteren Empfehlung des obigen neuesten Werkes wohl nicht bedarf.

Hirszel, H., Myrthenkränze. Grosser Walzer f. Pfte. 8 gg.

Huth, Louis, 6 Lieder und Gesänge mit Begleitung des Pfte. op. 19. 16 gg.

Enthält: Die liebe Farbe: „In Grün will ich mich kleiden.“ — Der Nachtwind „Das Aug' voll schwellender Thränen.“ — Die Romanze vom König Saul: „Die bärt'gen Jüden kamen all.“ — Ständchen v. Markgraff: „Die Sonn' ist schlafen gegangen.“ — Der tolle Tambour, der Trompeter und ihre Liebste „Was klingt vor Liebchens Fenster.“ Eine tragikomische Geschichte. — Letzte Hoffnung v. W. Müller „Hier und da ist an den Bäumen.“ —

Moniuszko, S., Trzy śpiewy. — 3 Gedichte von Mickiewicz mit Pftebegl. 16 gg.

Reissiger, F. A., 4 Duette für hohen und tiefen Sopran mit Pftebegl. Op. 34. 20 gg.

Enthält: Sommergang in die Heimath von Hoffmann v. Fallersleben. — Schwabenlied von Schubarth. — Juchhe! von Reineck. — Des Jägers Horn. —

Wilsing, Fr. Ed., 3 grandes Sonates pour le Piano-forte, dédiées à Mr. Louis Berger. Op. 1. No. I—III. à 1 $\frac{1}{2}$.

Alle Freunde Beethoven'scher Musik machen wir besonders auf dies Op. 1. aufmerksam. Fern von blosser Nachahmung jenes Meisters, hatte der junge Künstler durch diese wirklich gediegene Composition sich der grössten Anerkennung tüchtiger Männer zu erfreuen.

Berlin, d. 18. Nov. 1838.

Ed. Bote & G. Bock.

[6031.] Die nachstehend verzeichneten seltenen Werke sind wir zu verkaufen beauftragt und sehen geneigten Geboten entgegen:

1 Swammerdam, Bibel der Natur. gr. Fol. 1752.

1 Latreille Genera Crustaceorum et Insectorum 4 Bde. Mit Kupfertafeln. Parisii 1809. (Fehlt beim Verleger gänzlich.)

1 Argenville, Conchyliologie, mit 41 Kupfertafeln. Wien 1772. Folio. (Er. auf Schreibpapier.)

1 Gualtieri Index testarum conchiliorum cum 110 tabulis. Florentiae 1742. Folio. (Ein Prachtexemplar.)

1 Micheli nova plantarum genera. Florentiae 1729. gr. 4. Mit vielen Kupfertafeln und ganz vollständig.
Mannheim.

Schwan u. Bötz'sche Hofbuchhandlung.

[6032.] Bei R. G. Elwert in Marburg ist erschienen:
Bangerow, Dr. K. A. v. Prof., Leitfaden für Pandeekten-Vorlesungen. Erster Band. gr. 8. geb. 3 $\frac{1}{2}$ 12 gg. — 6 fl. 18 kr.

Schmitt, L. J. K. Pfarrer, drei Weihnachts-Predigten. broch. 4 gg. — 18 kr.

Hermann, Dr. C. F., Prof., disputatio de loco Horatii Serm. 1. 6, 74—76. 4. br. 8 gg. — 36 kr.

Hasselbach, Dr. H., de insula Thaso. Dissertatio geographica et historica. gr. 8. br. 8 gg. — 36 kr.

[6033.] Bei unterzeichnetem ist so eben erschienen, die erste Lieferung von:

Plesner's jüdisch-mosaischem Religionsunterricht für die israelitische Jugend. 5 Bogen. gr. 8. Subscr.-Preis 6 gg. oder 7 $\frac{1}{2}$ gg.

Die 2. u. 3. Lieferung desselben, deren jede ebenfalls 5 Bogen enthalten wird, werden noch in diesem Jahre versandt. — Da fast täglich, oft aus weiter Entfernung, noch Bestellungen auf dieses Werk mit der Bemerkung „zum Subscr.-Preise“ eingeht, so habe ich mich entschlossen, denselben noch bis zum 1. Febr. 1839 (à 18 fl. ord. oder 13 $\frac{1}{2}$ fl. netto für das ganze Werk) jedoch auf alte Rechnung bestehen zu lassen. Von da ab tritt der Ladenpreis (à 1 fl. ord. oder 16 fl. netto) ein.

In einigen Wochen versende ich:

Moll, F. E., neue, gemüthliche Polterabendscherze, mit gleichzeitiger Berücksichtigung silberner und goldener Hochzeiten. Ein Depot für vergnügte und harmlose Poltergeister, nebst einer Reihe neuer Hochzeits- und sonstiger Gelegenheitsgedichte. 12. 10 Bog. Mit 1 Kpf. 1 $\frac{1}{2}$.

Früher erschien in meinem Verlage:

Wiener, Dr. M., Selma die jüdische Seherin. Traumleben und Hellssehen einer durch animalischen Magnetismus wieder hergestellten Kranken. 1 $\frac{1}{2}$.

Das Buch der entschleierte Geheimnisse, oder Sammlung 72 nützlicher Mittel. 4. Aufl. 1 $\frac{1}{2}$.

Ritter, Henriette, kurzgefasstes, aber deutliches und vollständiges Kochbuch. 2. Aufl. 10 gg.

Moll, F. E., Berliner Einfälle à la Mante Strumpf. 1. u. 2. Hest. 4 gg.

— Fünf Travestien im Berliner Volks-Dialekt. 4 gg.
Inhalt: das lieberliche Kleeblatt. — Monolog eines Eckensteher's. — Riefe und Frihe. — Der Stangenrutscher und Windkutscher. — Redouten-Abenteuer einer Berliner Köchin.

Berlin, im Novbr. 1838.

L. Sernbach jun.

[6034.] An diejenigen Buchhändler, welche Leihbibliotheken besitzen oder diese zu versorgen haben.

Von den

Memoiren des Teufels

von

Fr. Soulié

sind jetzt 4 Bände erschienen.

Dies Werk ist unstreitig das Unterhaltendste und Interessanteste der neuesten franz. Literatur, und wird von einer grossen Classe von Lesern begierig gelesen. Ich ersuche alle Leihbibliotheken, hierauf ges. aufmerksam zu machen. Aitona, Nov. 1838.

J. S. Sammerich.